

# Schulverband Müssen

Der Vorsitzende des Schulverbandes Müssen

## Niederschrift

über die Sitzung des Schulverbandes Müssen am Donnerstag, den 02.03.2023;  
Grundschule Müssen, Zum Sportplatz 2, 21516 Müssen

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Flint, Detlef

#### Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Brüggmann, Helmut, Dr.

Dehr, Detlef

Stich, Thomas

#### Gemeindevertreterin

Biester, Annegret

Rothe, Jacqueline

#### Gemeindevertreter

Wittkamp, Henning

Zöftig, Folker

#### Schulleitung

Schmiedl, Sandra, Schulleiterin

#### Schulsozialarbeit

Dohrmann, Corinna, Leitung OGTS Müssen

#### Koordinatorin der Offenen Ganztagsschule

Rath, Stefanie

### Abwesend waren:

#### Gemeindevertreter

Wobbe, Dirk, Dr.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Verbandsvorstehers
- 4) Bericht der Schulleitung
- 5) Bericht der Schulsozialarbeit
- 6) Bericht der Offenen Ganztagschule
- 7) Bericht der Verwaltung
- 8) Einwohnerfragestunde
- 9) Festlegung der Ferienbetreuungen in den Jahren 2023 und 2024
- 10) Änderung des Konzeptes der Ferienbetreuung
- 11) 1. Änderung der Ganztagschulensatzung
- 12) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Flint eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Herr Wobbe ist für diese Sitzung entschuldigt. Ganz besonders begrüßt der Vorsitzende Frau Giele, die heute erst ihren zweiten Arbeitstag bei der Gemeinde Büchen hat und schon beim Schulverband ist, um dieses kennenzulernen. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist, fest.

#### 2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es ergeben sich keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 08.12.2022.

#### 3) **Bericht des Verbandsvorstehers**

Der Vorsitzende berichtet, dass er nach Beschluss aus der letzten Sitzung zur Beauftragung des Baus des Zaunes am Eingang der Mensa ermächtigt wurde. Er hat sich hierfür die Bestätigung des Auftragnehmers eingeholt, dass der Zaun in der gleichen Ausführung gestellt wird, wie es die Anforderung des Schulverbandes war. Dementsprechend konnte der Auftrag vergeben und mit 300 € Ersparnis umgesetzt werden.

Leider sind von 2 iPads bei der Nutzung die Displays beschädigt worden. Hierfür wurde für Ersatz gesorgt. Die Versicherung der Geräte kostet ca. 80 € im Jahr und wurde als unwirtschaftlich angesehen. Zum Schutz der Geräte wurde die Schule aufgefordert Panzerfolie für die Displays anzuschaffen und aufzubringen.

Leider hatte einer der wichtigsten Mitarbeitenden Ende Januar einen Arbeitsunfall gehabt und sich infolge dessen das Handgelenk gebrochen. Herr Dehr geht es allerdings besser. Bis zum morgigen Tag konnte eine übergangsweise Vertretung durch einen Mitarbeiter des Schwimmbades in Büchen gefunden werden. Herr Scharnberg übernimmt überwiegend die Schulbusfahrten. Dank für die schnelle und unkomplizierte Lösung gilt hierfür der Personalabteilung im Amt Büchen. Ebenso gilt ein großes Dankeschön Herrn Dehr, der trotz Krankschreibung immer noch für die Schule und den Problemen da ist und Kleinigkeiten, wie einen Heizungsausfall mit links erledigt. Für größere Probleme wurde vom Schulverband Büchen Unterstützung zugesagt. So sieht man, dass ein gutes Miteinander besteht.

Als Schulverbandsvorsteher konnte Herr Flint an der Verabschiedung von Frau Pleus teilnehmen und ihr im Namen des Schulverbandes ein kleines Präsent überreichen. Die Verabschiedung war eine sehr gelungene, schöne Feier.

Herr Flint erklärt, dass es bei der Sanierung des Hallendaches noch keine bautechnische Stellungnahme des Kreises gibt. Dieses ist Voraussetzung, damit der Antrag auf Mittel aus dem Fördermittelprogramm IMPULS 2030 II zu erhalten. Der Schulverband bittet darum, dass man hier nicht nur von Seiten der Verwaltung, sondern auch über den Landrat versucht, eine beschleunigte Prüfung zu erlangen.

In der Zwischenzeit wurde durch den Hausmeister und den Gemeindearbeiter die Zuwegung zum neuen Container mit Betonrecycling-Material aufgefüllt, so dass eine Begehbarkeit hergestellt war. In dieser Woche wurde bereits begonnen, das Überdach auf die Container zu setzen.

Da die Sonneneinstrahlung ein Arbeiten erschwert hat, wurden Plissees als Sichtschutz im Lehrerzimmer und im angrenzenden Besprechungsraum beauftragt. Der Einbau wird hoffentlich demnächst erfolgen.

Nachdem keine Fragen zu dem Tagesordnungspunkt gestellt werden, schließt der Vorsitzende diesen ab.

#### **4) Bericht der Schulleitung**

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Schmiedl.

Sie berichtet, dass seit dem 01.03.2023 seitens des Ministeriums der „Hygieneleitfaden für Schulen in Zusammenhang mit dem Coronavirus“ entfällt, so dass auch das Hygienekonzept der Schule sowie der Schnupfenplan außer Kraft gesetzt ist.

Es gilt natürlich noch die Empfehlung für die Eltern, dass ein Kind zuhause bleiben muss, wenn Symptome wiederholt oder dauerhaft auftreten, die auf eine übertragbare Krankheit hinweisen.

Im Rückblick möchte Frau Schmiedl auf den Adventsweg aufmerksam machen, dieser wurde von den 4. Klassen organisiert, und hat am 20.12. und 21.12. gemeinsam mit Pastores Wilmer stattgefunden  
Am 16.12. sind alle Klassen gemeinsam nach Lübeck ins Theater gefahren. Bei der Weihnachtspäckchenaktion wurde erneut der hauseigene Rekord geschlagen und 145 Päckchen nach Mölln gebracht, wo der Weihnachtskonvoi nach Osteuropa organisiert wurde.

Bei der Matheolympiade am 03.12.2022 in Groß Grönau unter der Leitung und Organisation von Frau Pleus haben Schülerinnen und Schüler aus den 3. und 4. Klassen teilgenommen. In diesem Jahr haben sich Schülerinnen und Schüler aus Geesthacht und Schwarzenbek für die Landesrunde qualifiziert.

Es hat ein Badminton-Projekt, durchgeführt vom TSV Schwarzenbek, stattgefunden.

Der Besuch der Elbphilharmonie mit den 2. Klassen zur Feier der Sesamstraße, die in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag feiert, war ein toller Ausflug sowohl für die Kinder als auch für die Begleiter.

Es hat eine Lesung mit Silke Brix stattgefunden. Sie ist eine namhafte Illustratorin, die unter anderem viel mit Kirsten Boje zusammenarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler durften unter ihrer Anleitung sich selbst ausprobieren und eigene Bilder zeichnen. Einige hiervon zeigt Frau Schmiedl auf der Internetseite der Grundschule.

Die Schulleiterin möchte auf den Abschied von Frau Pleus hinweisen. Sie war langjährige Konrektorin und 35 Jahre an der Schule tätig. Zum 01.02.23 ist sie in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Es wurde ihr eine schöne Verabschiedungsfeier gestaltet, in der es lustige Aktionen, Lieder, Gedichte und Reden gab. Nachfolgerin ist Frau Sandra Watson, die seit 5 Jahren an der Schule tätig ist und die sich erfolgreich um die Stelle beworben hat. Sie hat ihre Prüfung bestanden und ist nun unsere neue Konrektorin. Gerne wäre sie heute Abend dabei gewesen, doch musste leider aus terminlichen Gründen absagen. Aber sie hofft, sich bei einer der nächsten Sitzung persönlich vorzustellen.

Frau Kippenberger ist am 01.02.23 aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt und hat die Fächer von Frau Pleus übernommen, so dass ein guter Übergang geschaffen werden konnte.

Eine Lehramtsanwärterin, Frau Weißleder, hat zudem zum 01.02.2023 ihren Vorbereitungsdienst mit den Fächern Deutsch und Sport an unserer Schule begonnen.

Frau Schmiedl möchte auf eine Veranstaltung am Sonntag, den 05.03.23 in der Kirche in Siebeneichen hinweisen. Um 16 Uhr wird es eine Aufführung des Musicals „Joseph“ als Kooperationsveranstaltung mit der Kirche in Schwarzenbek unter der Leitung des Kantors Herrn Götze mit Kindern der Schulen aus Schwarzenbek sowie unserer Theater-AG unter der Leitung von Frau Watson geben. Hierzu werden alle Schulverbandsmitglieder eingeladen.

Am 16.03.2023 findet der Tag der offenen Tür für die zukünftigen Schulanfänger und deren Eltern statt. Am 20.03.23 wird die Schule einen Schulentwicklungstag zum Thema Kommunikation und Gesprächsführung haben.

Im nächsten Schuljahr werden in der ersten Klasse 40 Kinder eingeschult. Hier-von sind 23 Kinder aus dem Schulverband. 3 weitere Kinder (2 Sahms, 1 Müs-sen) werden an anderen Schulen eingeschult. Es gab 17 Gastschulkinderanmel-dungen. Diese konnten in diesem Jahr alle angenommen werden.

In diesem Jahr gibt es wieder ein Zirkusprojekt vom 10.07. – 14.07.23. Dieses wurde durch die Axel-Bourjau-Stiftung mit 4.500 € unterstützt, so dass die Eltern keinen eigenen Beitrag (außer ihren Eintritt) zahlen müssen.

Außerdem hat sich hochrangiger Besuch angekündigt. Am 06.07.23 findet ein Besuch des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein an der Schule statt. Die Planungen hierzu laufen.

Nachdem keine Fragen hierzu erfolgen, bedankt sich Herr Flint bei Frau Schmiedl.

## **5) Bericht der Schulsozialarbeit**

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Dohrmann.

Aufgrund des erweiterten Stundenumfanges in der Schulsozialarbeit unterstützt Frau Dohrmann vormittags einzelne Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts. Es wurde außerdem eine „Insel“ eingerichtet, wo Schülerinnen und Schüler außerhalb des Klassenverbandes betreut werden, z.B. für eine Auszeit, um Aufgaben zu beenden oder zur Klärung.

In den ersten drei Jahrgängen haben Projekttag zum „Training von Sozialkompetenzen“ stattgefunden mit dem Ziel die eigene Persönlichkeit zu stärken, Gefühle bei sich und anderen zu erkennen und die Klassengemeinschaft zu festigen. Zurzeit findet für die beiden ersten und zweiten Klassen „So-ko“(Sozialkompetenz)-Unterricht statt, wobei die Sozialkompetenzen vertieft werden.

In den Pausen steht Frau Dohrmann als Ansprechpartnerin und Aufsichtsperson allen Kindern zur Verfügung. Sie begleitet die Viertklässler:innen bei der Spielzeug- und Fahrzeugausleihe für die aktive Pause, klärt Streitigkeiten und hilft bei Verletzungen.

Frau Dohrmann koordiniert und betreut die 5 Praktikant:innen. Derzeit werden Sozialpädagogische Assistenten und Assistentinnen sowie Erzieherinnen und Erzieher ausgebildet. Jeder erhält mindestens 15 Minuten in der Woche als Anleiterstunden zur Beratung und Betreuung.

Frau Dohrmann betreute eine Hausaufgabengruppe in der Offenen Ganztagschule mit besonderen Kindern, die Probleme bei der Eingliederung haben. Diese Kinder können hier in einer kleinen Lerngruppe die Ruhe nutzen, um besser die Hausaufgaben zu erledigen.

Zudem findet alle 14 Tage die AG der Konfliktlotsen statt. Es wurden 17 neue Konfliktlotsen ausgebildet, die seit dem 2. Halbjahr ihren ehrenamtlichen Dienst als Streitschlichter:innen aufgenommen haben.

Nachdem keine Fragen hierzu erfolgen, schließt Herr Flint den Tagesordnungspunkt.

## **6) Bericht der Offenen Ganztagschule**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Rath.

Frau Rath berichtet, dass das zweite Halbjahr in der Offenen Ganztagschule mit einem neuen Kursplan gestartet ist. Die Kurse sind nun nur noch teilweise auf Klassenstufen beschränkt. Alle Kurse starten wieder um 14.30 Uhr. Als Neuheit gibt es nun einen flexiblen Kurs. Dieser wurde auf Wunsch der Eltern eingerichtet. Die Eltern können die Kinder aus diesem Kurs, anders als aus den anderen Kursen, flexibel abholen. Der Kinder in dem Kurs beschäftigen sich flexibel nach den Wünschen der Kinder.

Derzeit besuchen 118 Kinder die Offene Ganztagschule. Das entspricht ungefähr 70 % der gesamten Schüler der Schule. Für die Osterferienbetreuung sind bereits 16 Kinder angemeldet.

Der Schulverein hat der Offenen Ganztagschule 3 Sitzsäcke und verschiedene Werkzeuge für den Holzwurmkurs gespendet. Für diese Spende bedankt sich

Frau Rath sehr herzlich. Frau Biester merkt an, dass der Verein „Alte Schule Müssen“ bei Bedarf ebenso Spenden für die Schule oder die Offene Ganztagschule ermöglichen könnte. Hierzu soll gemeinsam der Bedarf abgestimmt werden.

Frau Pokoiewski hat zum Ende Januar diesen Jahres die Offene Ganztagschule verlassen. Sie möchte sich verstärkt anderen Aufgaben widmen.

Es sind zwei Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an der Schule in Müssen ausgeschrieben. Die erste Stelle konnte nun besetzt werden. Das Vorstellungsgespräch hierzu hat am heutigen Tag stattgefunden.

Derzeit besteht kein weiterer Personalbedarf. Solange alle Mitarbeitenden anwesend und nicht erkrankt sind, ist die personelle Ausstattung entsprechend des Angebotes vorhanden.

Es wird der Tipp gegeben, für die Ferienbetreuung eventuell Kontakt zum Büchener Modellflugverein aufzunehmen. Dieser Verein hat in unmittelbarer Nähe zwischen Sahms und Müssen eine Fläche, auf der sie ihr Flüge absolvieren. Kinder sind daran sehr interessiert und es scheint auch eine Bereitschaft zum Erklären der Vorgänge vorhanden zu sein.

Nachdem keine weiteren Fragen erfolgen, bedankt der Vorsitzende sich für den Bericht und schließt den Tagesordnungspunkt.

## **7) Bericht der Verwaltung**

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter erklärt, dass im Rahmen des DigitalPaktes noch Restfördermittel des Schulverbandes Müssen aus der Budgetphase vorhanden waren. Alle Anträge auf diesen Mittel mussten bis Ende des Jahres beantragt werden. Daher wurden auf diese Mittel 2 Anträge gestellt. Der erste Antrag enthielt Maßnahmen, die bis Ende 2022 bereits umgesetzt wurden. Die Gesamtkosten diesen Antrags betragen 23.871,18 € und damit Fördermittel in Höhe von 20.290,49 €. Der zweite Antrag belief sich lediglich auf Gesamtkosten in Höhe von 2.906,01 €. Die Fördermittel betragen dementsprechend 2.470,10 €. Genutzt werden diese Mittel für „Steuerungsgeräte“, die in diesem Jahr angeschafft wurden. Beide Anträge wurden bewilligt und das Budget des Schulverbandes Müssen war damit aufgebraucht.

Da nicht alle Schulträger das gesamte Budget aufgebraucht haben oder die Fördermittel nicht fristgerecht abgerufen wurden, stehen noch ca. 3,6 Mio. Euro zur Verfügung. Das Verfahren zur Vergabe der Restmittel ist allerdings bereits festgelegt. Am 20. April 2023 wird dieses im Windhundverfahren starten. An diesem Tag wird das Antragsverfahren ab 10:00 Uhr im Onlineportal freigeschaltet, so dass ab dann dort die Anträge auf Restmittel hochgeladen werden können. Die Untergrenze liegt bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 7.500,00 Euro. Die Obergrenze liegt bei 1 Mio. Euro pro Schulträger. Wir werden im Rahmen dieses Verfahrens versuchen, den Austausch von mind. 2 digitalen Tafeln und die Anschaffung von mind. 20 iPads zu beantragen. Dieses würden weitere mind. 30.000 € Fördermittel bedeuten.

Im Rahmen des DigitalPakt – Administration hat der Schulverband Müssen eine

Förderung über die Budgetliste des Landes in Höhe von 5.209,67 € erhalten. Die Mittel wurden für die Administration und den Anteil der Kosten des IT-Supports durch die Firma thiwico genutzt. Der hierbei abgerechnete Zeitraum belief sich auf 01.01.2021 bis zum 31.01.2022. In diesem Fördermittelprogramm sind ca. 1,0 Mio. Restmittel vorhanden. Hierbei handelt es sich um nicht beantragte oder nicht zweckentsprechend verwendete Mittel. Neue Anträge auf diese Mittel konnten im Windhundverfahren am 01.03.2023, 10 Uhr gestellt werden. Für den Schulverband Müssen wurden 10.538,64 € mit Zeitstempel 01.03.2023 um 10:00:15 Uhr beantragt. Nun muss auf die Bewilligung dieser Fördermittel gewartet werden.

Frau Frömter berichtet weiter, dass in der nächsten Sitzung des Schulverbandes der 1. Nachtragshaushalt 2023 behandelt werden soll. Dieser Nachtrag soll dann das Ergebnis der Jahresrechnung und die weiteren notwendigen Berichtigungen darstellen.

Im Rahmen des Fördermittelprojektes IMPULS 2030 II wurde der Schulverband Müssen bereits im Mai 2022 in die Prioritätenliste des Landes aufgenommen. Die Zusammenstellung der Antragsunterlagen für Sanierungen des Daches der Grundschule und des Daches der Turnhalle erfolgte bis Dezember 2022. Gleichzeitig ist die baufachliche Stellungnahme durch den Kreis beantragt worden. Ein Ergebnis hierzu liegt, wie bereits berichtet, noch nicht vor. Es ist eine Förderung von ca. 50% der Kosten möglich. Die beantragte Förderung beträgt von ca. 205.887,00 €.

Der Antrag im Rahmen des Fördermittelprogramms für erneuerbare Entergien im Schulbau ist noch nicht vollständig.

Die Aufnahme in die Budgetliste des Landes erfolgte Anfang Nov. 2022 durch Bildungsministerium. Der Antrag ist bereits vorbereitet, es fehlen allerdings noch Zahlen vom TGA-Planer. Die Baufachliche Stellungnahme des Kreises muss auch bei diesem Programm eingereicht werden. Für den ersten Teil wurde dieses bereits beantragt. Wir erwarten in diesem Programm bis zu 70 % Förderung auf die PV-Anlagen auf dem Grundschuldach und dem Dach der Sporthalle. Das entspricht ca. einer Förderung in Höhe von 78.960 €.

In der letzten Sitzung der Gemeinde Büchen wurde beschlossen, die Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Schulverband Müssen und der Gemeinde Büchen durch Aufhebungsvertrag aufzuheben. Dieser Schritt ist notwendig, da die Verwaltung aufgrund der Änderung in der Amtsstruktur auf das Amt Büchen übergehen muss. Daher muss auch die Vereinbarung mit der Gemeinde Büchen aufgehoben werden. Hierzu ist auch eine Satzungsänderung notwendig.

Nachdem keine Fragen hierzu erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende bei der Verwaltung und schließt den Tagesordnungspunkt.

## **8) Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Fragen.

## 9) Festlegung der Ferienbetreuungen in den Jahren 2023 und 2024

Herr Flint erläutert den Sachverhalt.

Laut § 4 Abs. 5 der Ganztagschulsatzung werden durch den Schulverband Müssen die Betriebszeiträume festgelegt.

Der Logik der vergangenen Jahre folgend werden für das Jahr 2023 folgende Ferienbetreuungszeiten vorgeschlagen:

Osterferienbetreuung vom 17.04. - 21.04.2023  
Sommerferien erste Woche vom 17.07. - 21.07.2023  
Sommerferien letzte Woche vom 21.08. - 25.08.2023  
Sommerferienbetreuung für Schulanfänger vom 21.08. - 24.08.2023  
Herbstferienbetreuung vom 23.10. - 27.10.2023.

Ebenso sollen zur besseren Planbarkeit bereits die Ferienbetreuungszeiten für das Jahr 2024 festgelegt werden. Vorgeschlagen wird hierfür:

Osterferienbetreuung vom 15.04 – 19.04.2024  
Sommerferien erste Woche vom 22.07. – 26.7.2024  
Sommerferien letzte Woche vom 26.08. – 30.08.2024  
Sommerferienbetreuung für Schulanfänger vom 26.08. – 30.08.2024  
Herbstferienbetreuung vom 21.10. – 25.10.2024.

Frau Frömter merkt an, dass die Betreuung der Schulanfänger im Jahr 2024 abgeändert werden muss. Da nur 4 Tage Betreuung angeboten werden, ändert sich die Zeit auf 26.08. bis 29.08.2024.

Die Zeiten werden dementsprechend in dem Beschlussvorschlag abgeändert. Herr Flint verliest den geänderten Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

### **Beschluss**

Der Schulverband Müssen legt die Ferienbetreuungszeiten für das Jahr 2023 wie folgt fest:

Osterferienbetreuung vom 17.04. - 21.04.2023  
Sommerferien erste Woche vom 17.07. - 21.07.2023  
Sommerferien letzte Woche vom 21.08. - 25.08.2023  
Sommerferienbetreuung für Schulanfänger vom 21.08. - 24.08.2023  
Herbstferienbetreuung vom 23.10. - 27.10.2023.

Für das Jahr 2024 werden die Ferienbetreuungszeiten vom Schulverband Müssen wie folgt festgelegt:

Osterferienbetreuung vom 15.04 – 19.04.2024  
Sommerferien erste Woche vom 22.07. – 26.7.2024  
Sommerferien letzte Woche vom 26.08. – 30.08.2024  
Sommerferienbetreuung für Schulanfänger vom 26.08. – 29.08.2024  
Herbstferienbetreuung vom 21.10. – 25.10.2024.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und

Abstimmung ausgeschlossen.

**10) Änderung des Konzeptes der Ferienbetreuung**

Frau Rath erklärt, die Notwendigkeit der Änderung des Konzeptes der Ferienbetreuung.

Herr Wittkamp fragt nach, ob es richtig ist, dass nach der Betreuungszeit bis zur Abfahrt des Busses nach Sahms keine Aufsicht für die Kinder besteht und die Kinder alleine auf dem Schulhof sind. Frau Raht erklärt hierzu, dass die Eltern über diesen Umstand aufgeklärt sind. Der Schulverband bittet um Klärung der Aufsichtspflichten und ebenso um Abfrage, der Betreuungsbedürfnisse über die jetzige Endzeit hinaus.

**11) 1. Änderung der Ganztagschulensatzung**

Herr Flint weist auf die Erläuterungen von Frau Rath hin.

Derzeit werden die Kinder in der Ferienbetreuung täglich in der Zeit von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr betreut. Das entspricht einem Betreuungsumfang von 45 Stunden in der Woche. Wenn man davon ausgeht, dass durchgängig mindestens 2 MitarbeiterInnen anwesend und für die Dauer der Betreuung auch zusätzlich Vor- und Nachbereitungszeiten vorhanden sein müssen, müssten pro Ferienbetreuungswoche ca. 105 Stunden Arbeitszeit vorgehalten werden. Da dieses mit dem vorhandenen Personal schwierig abzubilden ist, wird vorgeschlagen, die Betreuungszeit zu verringern.

Die neue Betreuungszeit erfolgt dann in den Ferien Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Das verringert die benötigten Arbeitszeiten auf ca. 90 Stunden pro Ferienbetreuungswoche.

Nachdem keine weiteren Fragen zu der Vorlage gestellt werden, verliert Herr Flint die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

**Beschluss**

Der Schulverband Müssen beschließt die 1. Änderung der Satzung für die in der Trägerschaft des Schulverbandes Müssen stehende offene Ganztagschule und über die Erhebung von Benutzungsgebühren in der anliegenden Fassung und ihr Inkrafttreten zum 01.04.2023.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 12) **Verschiedenes**

Herr Flint gibt bekannt, dass am 02.05.2023 noch eine Sitzung des Schulverbandes stattfinden wird. Er bittet den Rechnungsprüfungsausschuss vorher die Jahresrechnung zu prüfen.

Die konstituierende Sitzung ist für den 13.07.2023 geplant. Herr Stich fragt, ob der Schulverbandsvorsteher für eine weitere Legislaturperiode zur Verfügung steht. Herr Flint erläutert hierzu, dass in der Gemeinde Müssen wahrscheinlich 3 Fraktionen in die Gemeindevertretung einziehen werden. Er hofft, auf eine Wiederwahl und würde für eine weitere Periode als Schulverbandsvorsteher zur Verfügung stehen.

Herr Dehr möchte sich bei allen Lehrkräften und dem Personal der Schule Müssen bedanken. In seiner Krankheit aufgrund seines Unfalls haben Viele Aufgaben übernommen, die normaler Weise nicht in deren Aufgabengebiet liegen. Das macht den Zusammenhalt an der Schule aus und freut ihn sehr, dass es so gut funktioniert.



Detlef Flint  
Vorsitzender



Nadine Frömter  
Schriftführung